



## BerlinTREND September 2021 – ARD-Vorwählerhebung

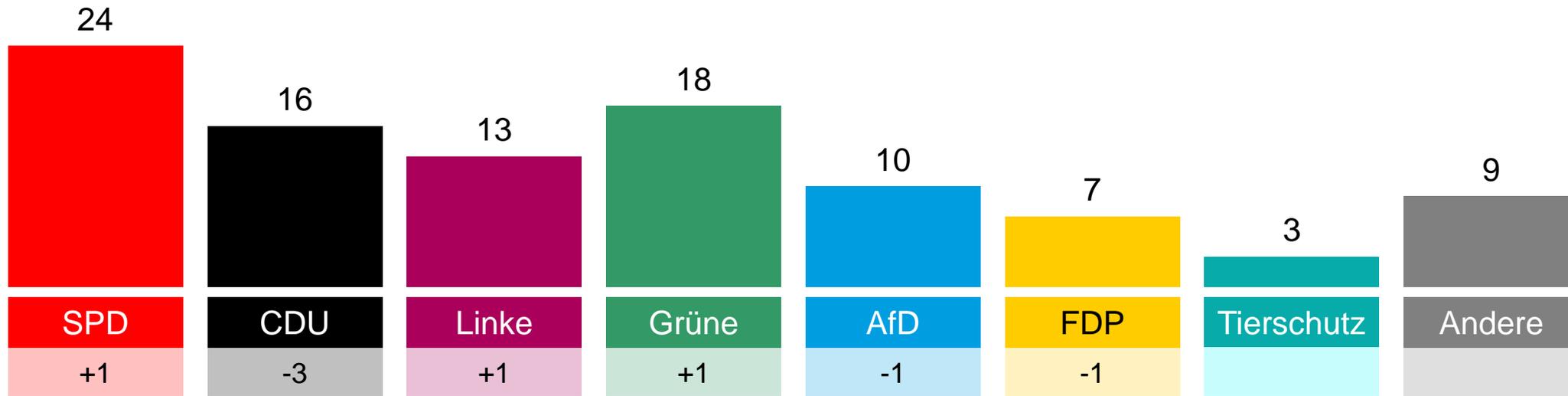
Eine repräsentative Studie von infratest dimap im Auftrag der ARD



|                   |  |
|-------------------|--|
| Grundgesamtheit   | Wahlberechtigte in Berlin  |
| Erhebungsmethode  | Zufallsbasierte Telefon- und Online-Befragung  |
| Fallzahl          | 1.510 Befragte (985 Telefoninterviews und 525 Online-Interviews)   |
| Erhebungszeitraum | 13. bis 15. September 2021   |
| Gewichtung        | Nach soziodemographischen Merkmalen und Rückerinnerung Wahlverhalten<br>Sonntagsfrage mit separater Gewichtung |
| Schwankungsbreite | 2* bis 3** Prozentpunkte<br>* bei einem Anteilswert von 10% ** bei einem Anteilswert von 50%                   |
| Ansprechpartner   | Dr. Nico A. Siegel, Reinhard Schlinkert, Roberto Heinrich  |
| Kontakt           | ☎ 030 / 533 22 –0, Bonn: 0228 / 329 69 –3<br>@ indi@infratest-dimap.de   |

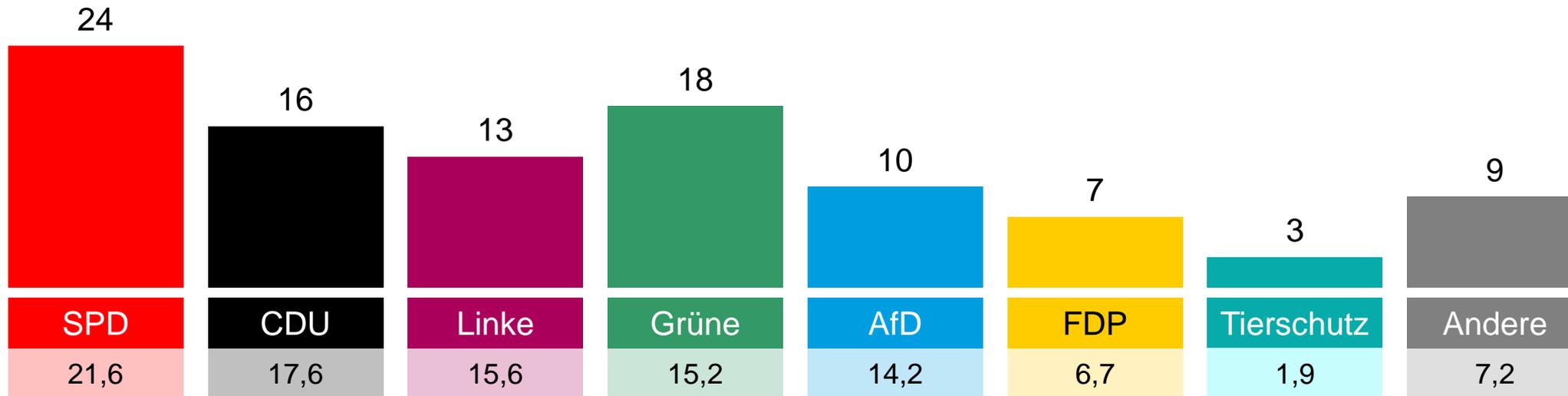
## Sonntagsfrage 9 Tage vor der Wahl: SPD setzt sich von der CDU ab

- Eineinhalb Wochen vor der Abgeordnetenhauswahl in Berlin liegt die SPD in der Sonntagsfrage der ARD-Vorwahlumfrage aktuell bei 24 Prozent und wäre damit stärkste politische Kraft in der Hauptstadt. Mit bundespolitischem Rückenwind könnte sie sich etwas deutlicher als noch im August (+1 Prozentpunkte) von der CDU absetzen und auch ihr Wahlergebnis von 2016 (21,6 Prozent) verbessern. Die CDU gibt im Vergleich zu August 3 Punkte ab und hätte aktuell 16 Prozent in Aussicht – nach 2016 (17,6 Prozent) wäre dies ein erneutes historisches Tief.
- Die mitregierenden Grünen lägen – nach einem leichten Plus im Vergleich zu August - bei 18 Prozent. Sie wären damit zweitstärkste Kraft und würden besser als vor fünf Jahren (2016: 15,2 Prozent) abschneiden. Der Koalitionspartner Die Linke könnte mit 13 Prozent (+1) der Stimmen rechnen, damit aber nicht ganz an das Wahlergebnis von 2016 (15,6 Prozent) anknüpfen.
- Die AfD würde mit 10 Prozent (-1) ihr Wahlergebnis von vor fünf Jahren ebenfalls verfehlen (2016: 14,2 Prozent). Die FDP läge mit 7 Prozent (-1) ähnlich wie 2016 (6,7 Prozent). Die Tierschutzpartei käme – bei einer Wahl zum jetzigen Zeitpunkt – auf 3 Prozent, alle anderen Parteien zusammengenommen auf 9 Prozent.
- Bei einem solchen Wahlausgang könnte die amtierende Koalition aus SPD, Linken und Grünen die Regierungsgeschäfte weiterführen. Ein Bündnis aus SPD, CDU und FDP wäre ebenso wie ein Bündnis aus SPD, CDU und Grünen möglich. Zweierbündnisse hätten hingegen keine Mehrheit.
- Bewegungen sind bis zum 26. September weiterhin möglich. Zwar steht für gut zwei Drittel (69 Prozent) nach eigenen Angaben die Wahlentscheidung bereits fest. Gut jeder Achte (13 Prozent) gibt in der aktuellen Umfrage an, dass eine Änderung der Parteipräferenz bis zum Wahlsonntag nicht ausgeschlossen ist, knapp ein Fünftel (18 Prozent) der Befragten lässt keine Neigung zu einer Partei erkennen - oder ist sich bezüglich der Wahlteilnahme noch unsicher.  
Die Sonntagsfrage misst daher aktuelle Wahlneigungen und nicht tatsächliches Wahlverhalten. Sie ermittelt einen Zwischenstand im Meinungsbildungsprozess der Wahlbevölkerung, der erst am Wahlsonntag abgeschlossen sein kann. Rückschlüsse auf den Wahlausgang sind damit nur bedingt möglich. Viele Wähler legen sich kurzfristig vor einer Wahl fest. Eine große Bedeutung hat zudem die letzte Phase des Wahlkampfes mit der gezielten Ansprache von unentschlossenen und taktischen Wählern.



Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland / Reihenfolge der Parteien entspricht dem Ergebnis der letzten Abgeordnetenhauswahl  
Werte in Prozent / Veränderungen in Prozentpunkten zu August 2021

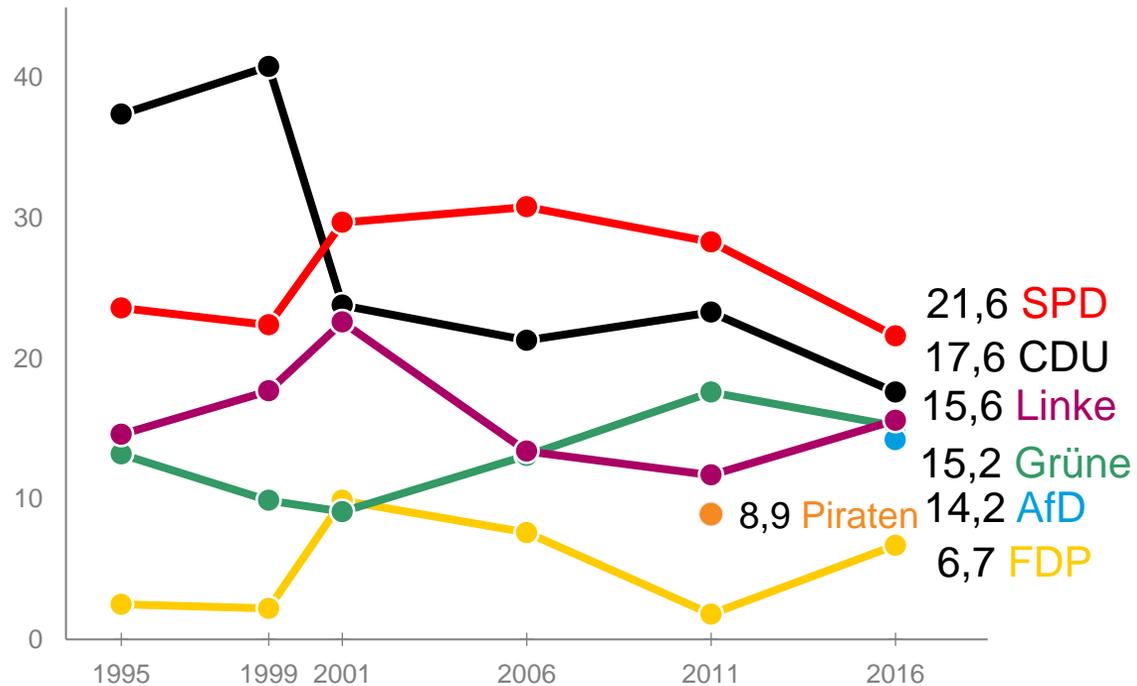


Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre?

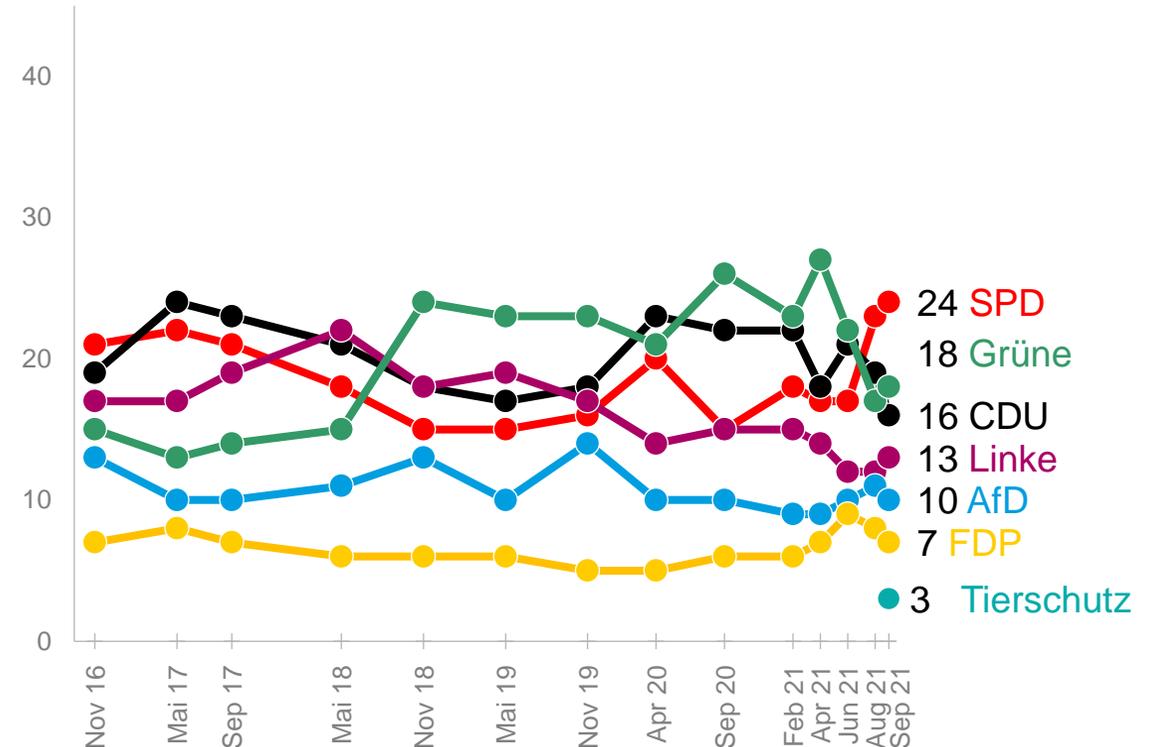
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland / Reihenfolge der Parteien entspricht dem Ergebnis der letzten Abgeordnetenhauswahl  
Werte in Prozent / Untere Zeile: Ergebnis Abgeordnetenhauswahl 2016

# Wahl- und Umfrageergebnisse Abgeordnetenhauswahl: Zeitverlauf

## Wahlergebnisse seit 1995



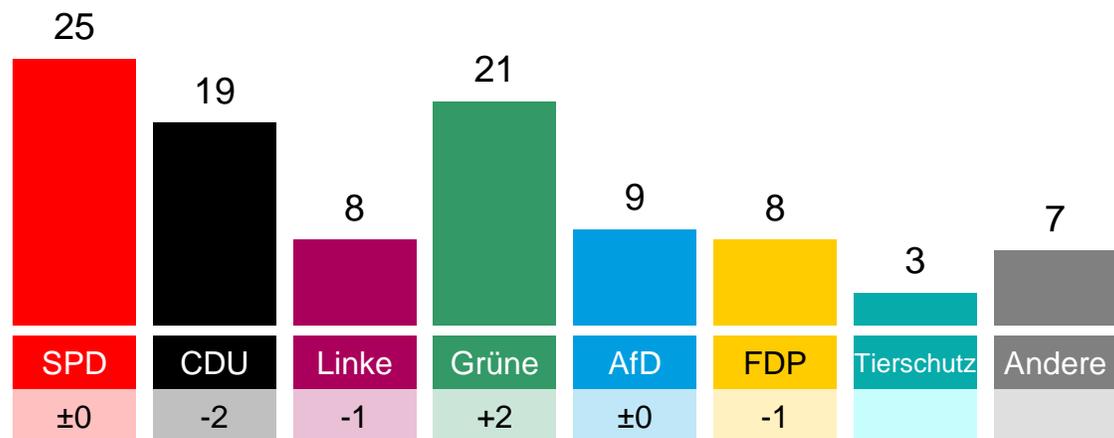
## Umfrageergebnisse seit 2016



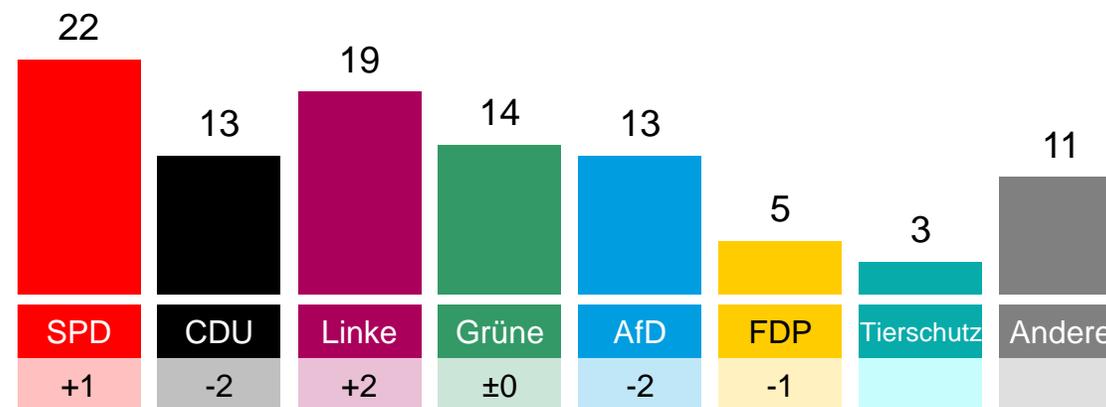
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland  
 Werte in Prozent  
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Andere

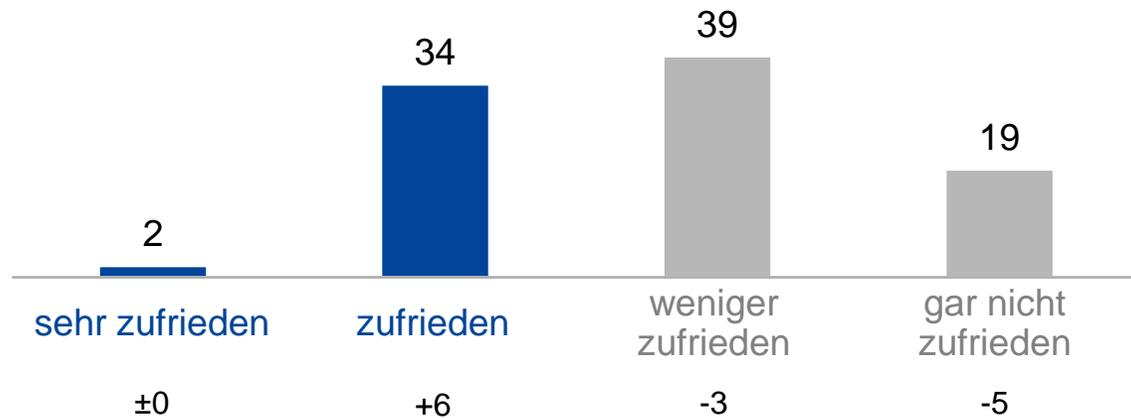
### Berlin West



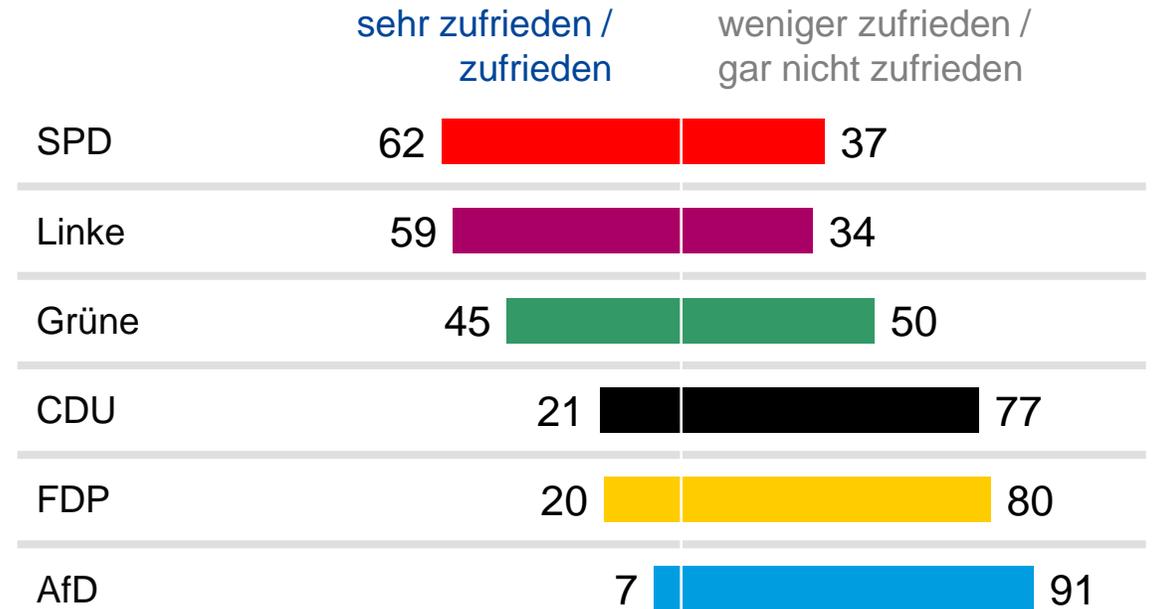
### Berlin Ost



Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre?



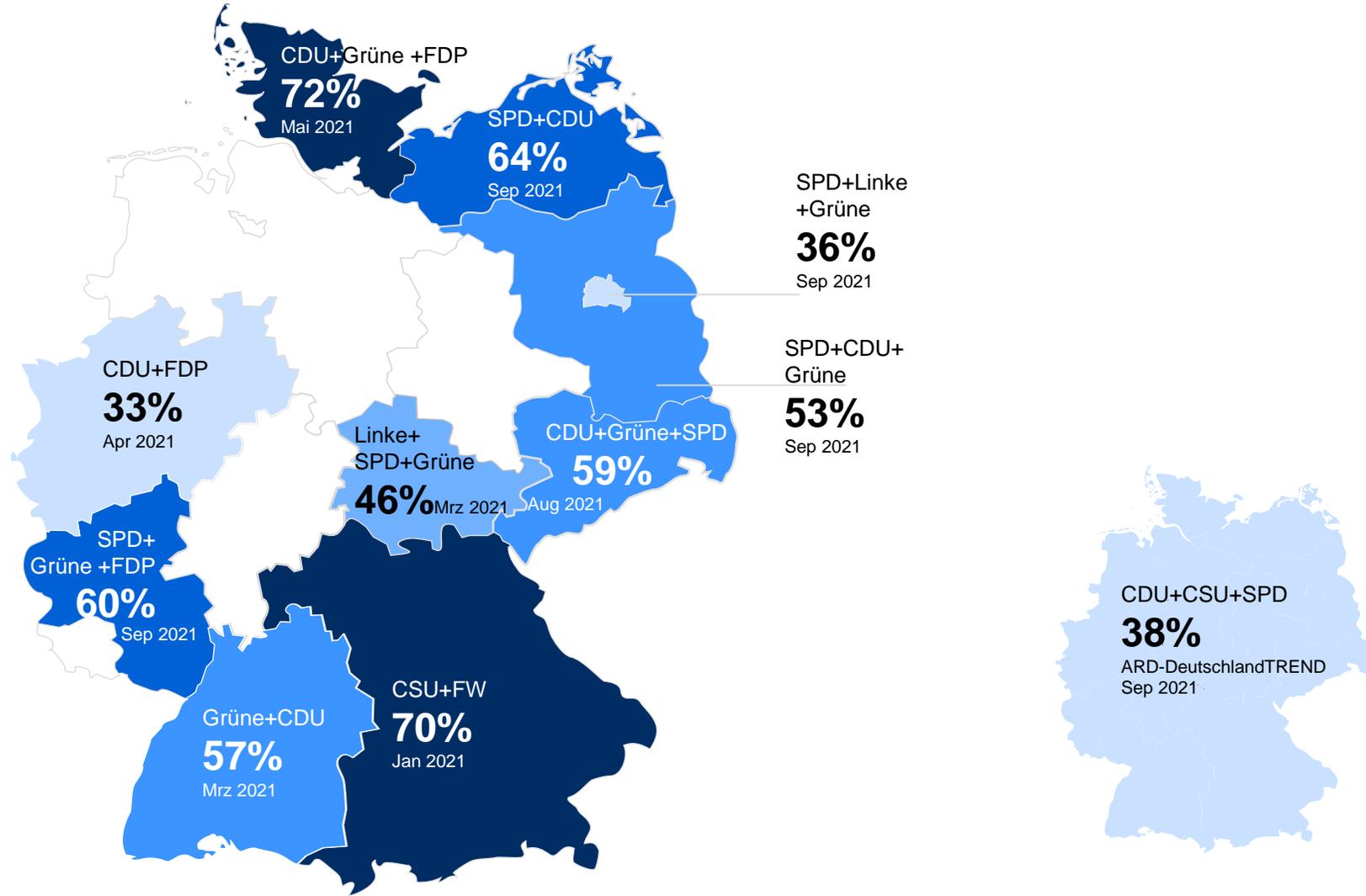
### Parteianhänger



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Berliner Senats?

# Zufriedenheit mit der Landesregierung: Ländervergleich

sehr zufrieden / zufrieden

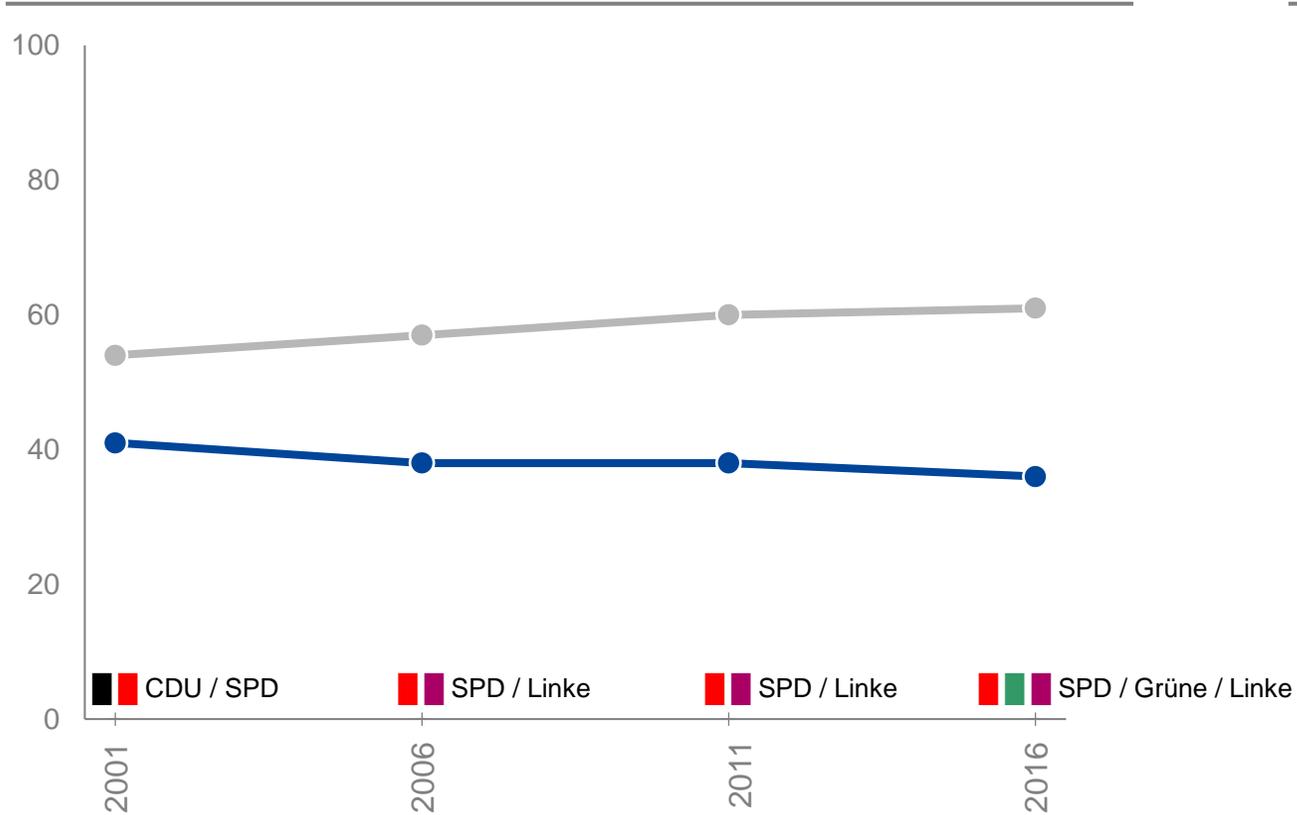


Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in den Bundesländern  
Weiß eingefärbte Länder: keine aktuellen Werte  
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weniger zufrieden / gar nicht zufrieden / weiß nicht / keine Angabe

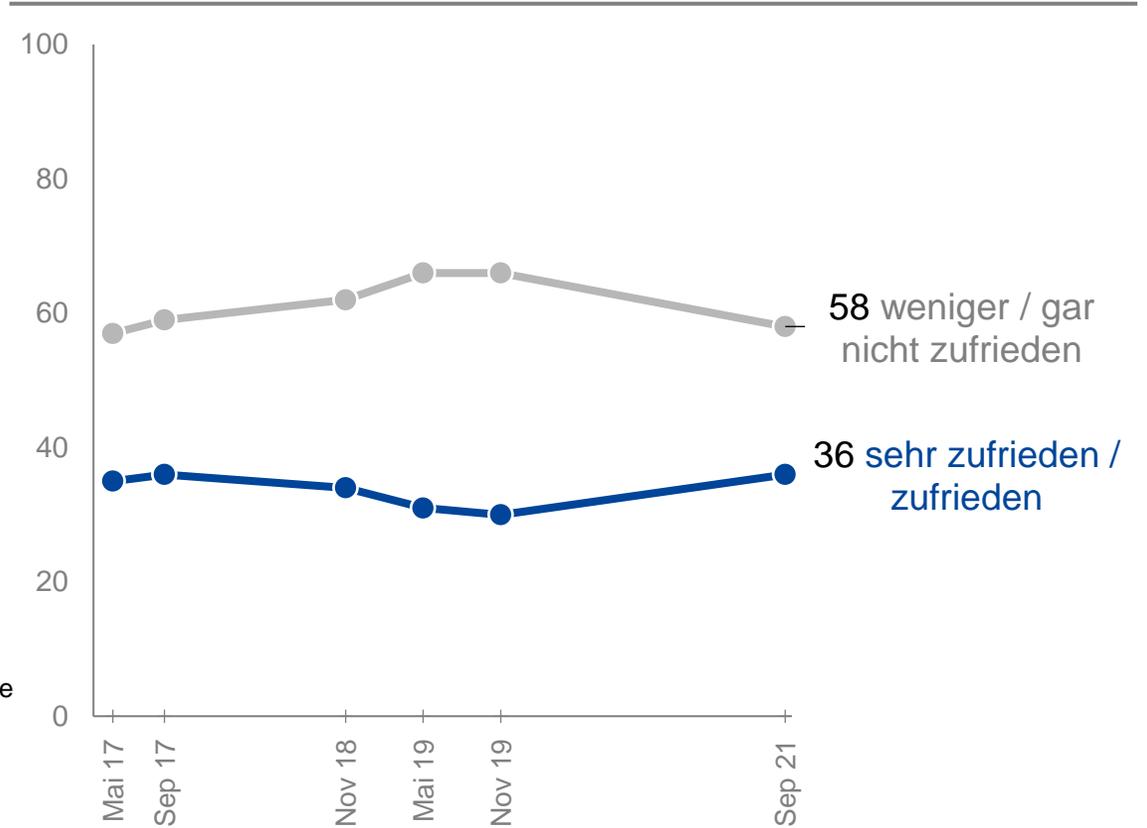
# BerlinTREND September 2021

## Zufriedenheit mit dem Berliner Senat: Zeitverlauf

seit 2002

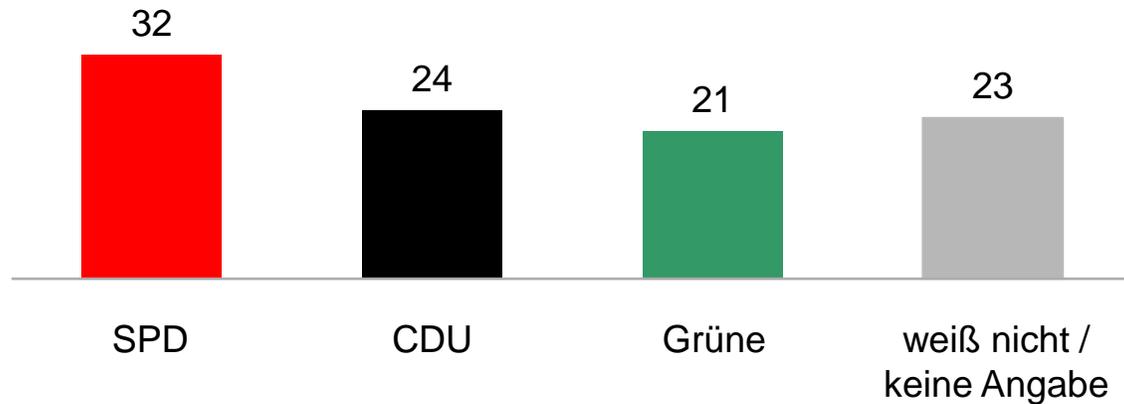


aktuelle Legislatur SPD / Grüne / Linke

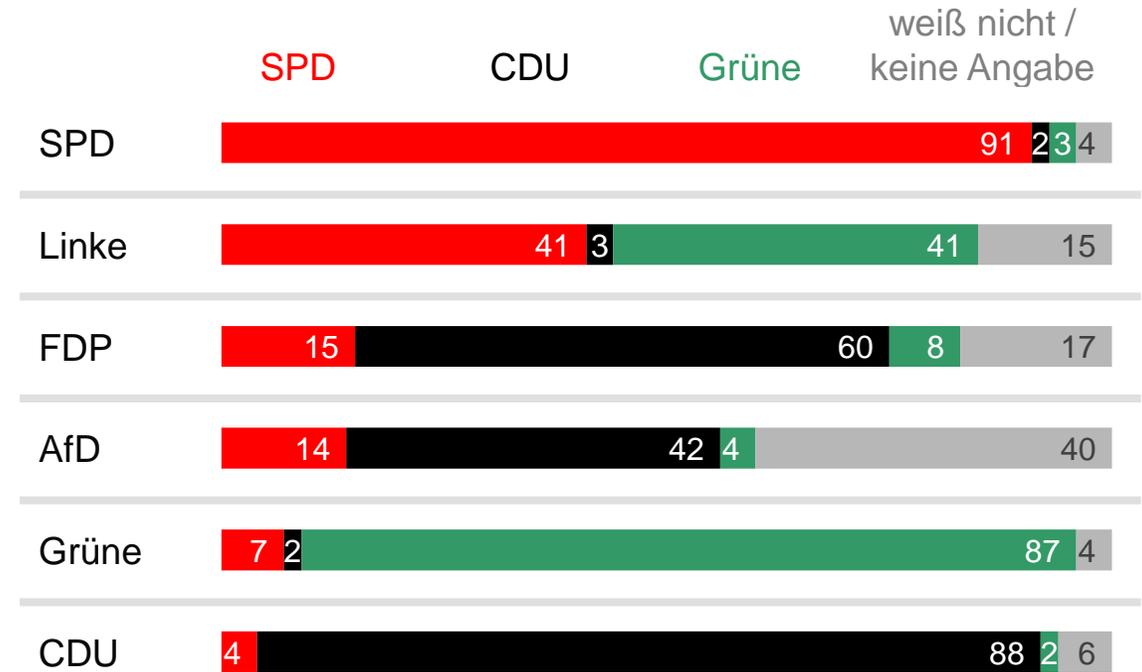


Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Berliner Senats?

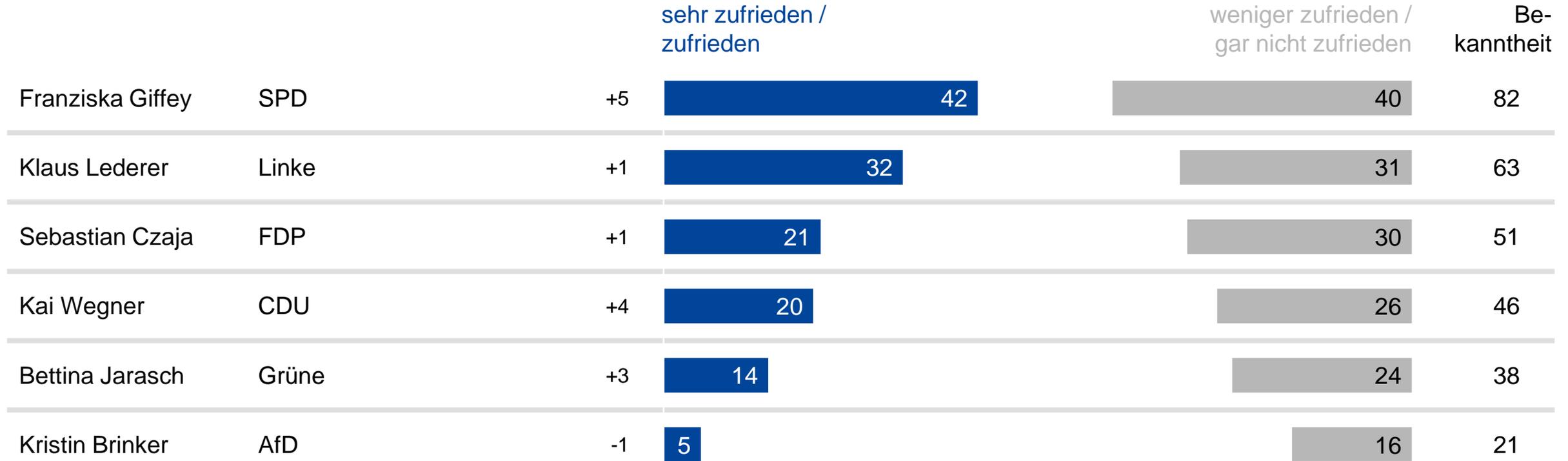
# Welche Partei sollte den nächsten Berliner Senat führen?



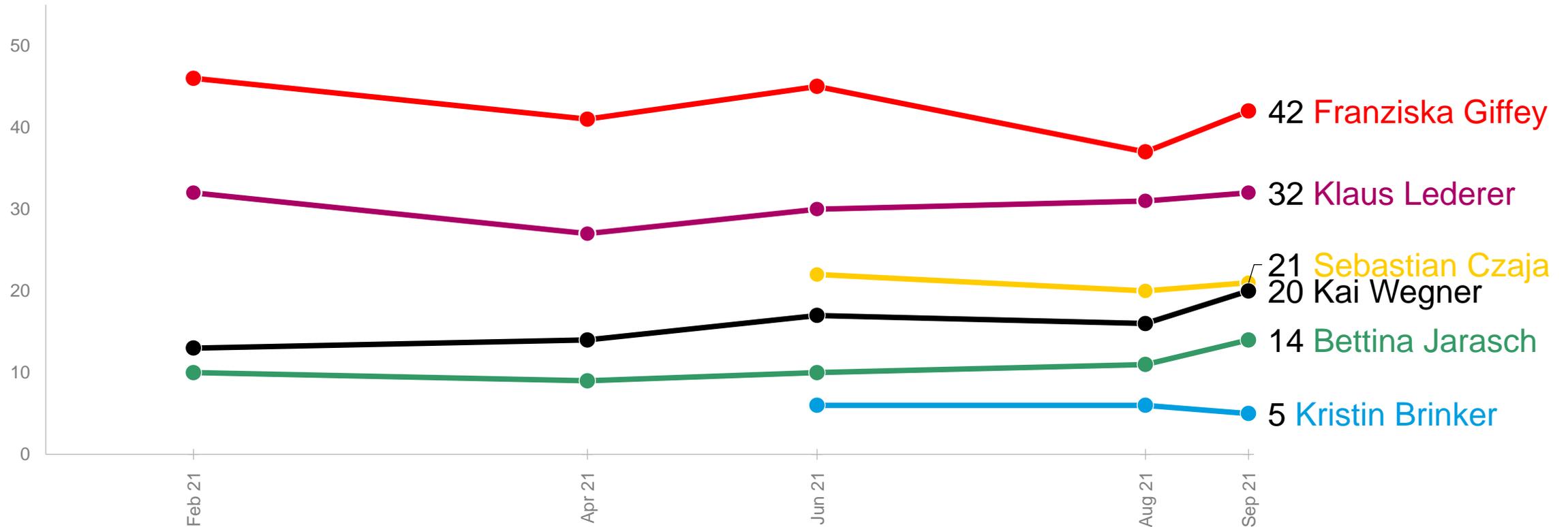
## Parteianhänger



Wenn es nach Ihnen ginge: Welche Partei sollte den nächsten Berliner Senat führen?



Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Sind Sie mit der politischen Arbeit von ...?

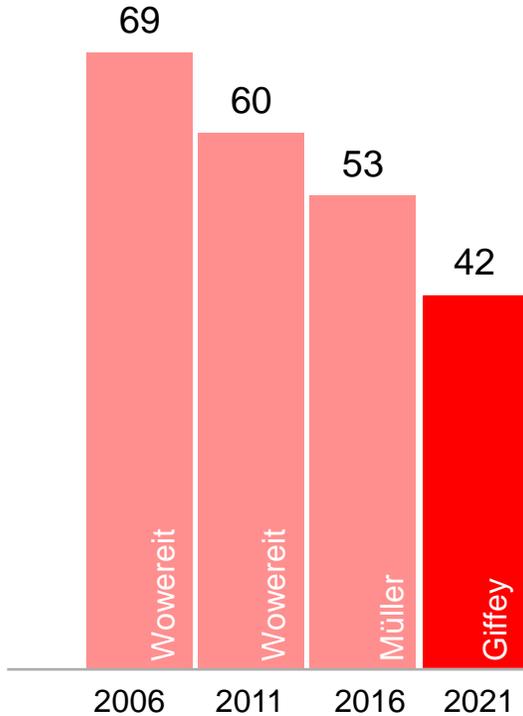


Jetzt geht es darum, wie zufrieden Sie mit einigen Politikerinnen und Politikern sind. Sind Sie mit der politischen Arbeit von ...?

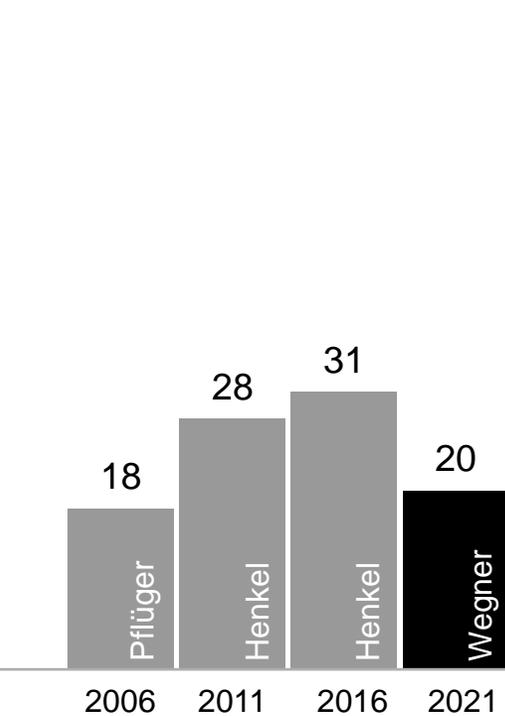
# Politikerzufriedenheit: Spitzenkandidaten SPD, CDU, Grüne, Linke vor Abgeordnetenhauswahlen

sehr zufrieden / zufrieden

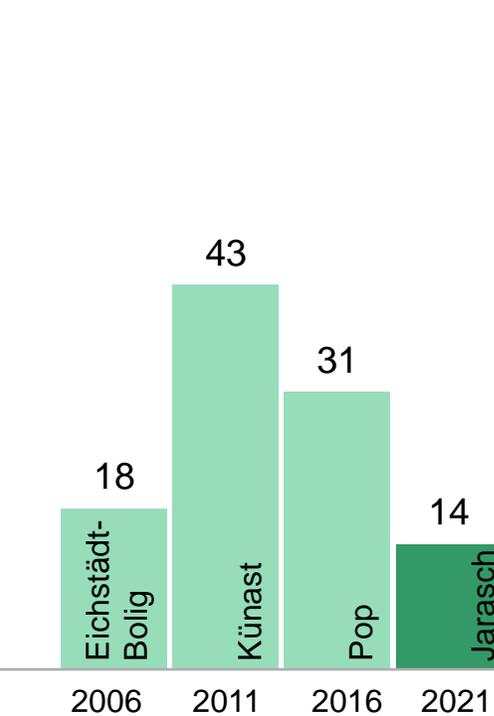
SPD-Spitzenkandidaten



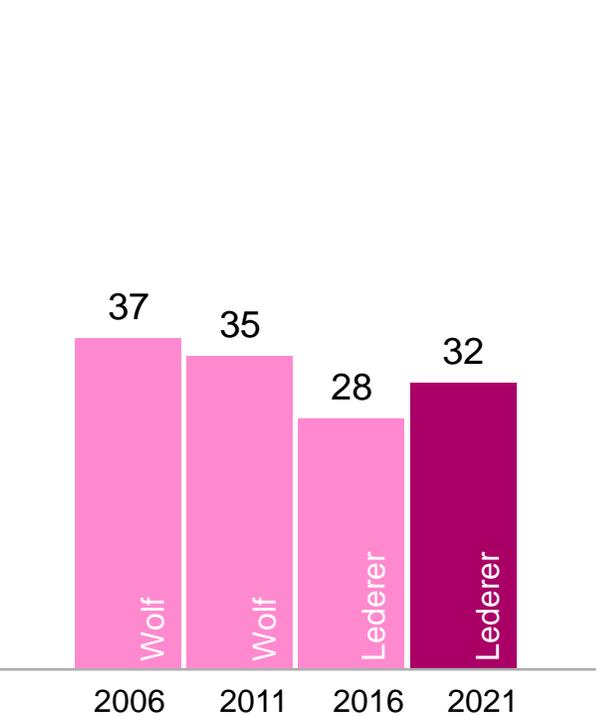
CDU-Spitzenkandidaten



Grüne-Spitzenkandidaten



Linke-Spitzenkandidaten



Sind Sie mit der politischen Arbeit von ...?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte im Bundesland  
 Werte in Prozent, Altwerte jeweils letzte Erhebung vor der Abgeordnetenhauswahl  
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weniger / gar nicht zufrieden / kenne ich nicht / weiß nicht / keine Angabe